



Nummer: 134/2019
den 31. Okt. 2019

Mitglieder des Kreistags
und des Jugendhilfeausschusses
des Landkreises Esslingen

- | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> | VFA | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/> | ATU | |
| | | <input type="checkbox"/> | ATU/BA | |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA | |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> | JHA | 28. Nov. 2019 |

Betreff: Kreisjugendring Esslingen e.V. (KJR) - Jahresbericht 2018 (Schwerpunkt: Jugendkampagne „MACH DICH“ zur Kommunalwahl 2019)

Anlagen: 2
(Anlage 1 wird für die Kreisräte nur elektronisch über Mandats zur Verfügung gestellt und liegt bei der Sitzung als Tischvorlage aus)

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Mit dem KJR wurde für das Jahr 2019 ein Zuschuss in Höhe von maximal 2.750.000 € vereinbart. Der Zuschuss ist im Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt, Produktgruppe 3620 (P3620010001, Konto 43180000) veranschlagt. Grundlage ist die Vereinbarung zwischen Landkreis und KJR (Beschluss Kreistag vom 13.12.2018, Vorlage 111/2018).

Im Haushalt 2019 wurden 30.000 € zur Förderung der Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen veranschlagt (Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt, Produktgruppe 3620, P362003). Die Kampagne „MACH DICH“ wurde mit einem Landkreiszuschuss in Höhe von 25.000 € gefördert.

Sachdarstellung:

In den Vereinbarungen zwischen Landkreis und KJR ist geregelt, dass der KJR jährlich einen Bericht über seine Arbeit im Jugendhilfeausschuss vorlegt. Die Berichterstattung erfolgt üblicherweise in der 2. Sitzung für das Vorjahr. Dies war im Jahr 2019 aufgrund der Themenfülle in der auswärtigen Sitzung in Weilheim am 06.06.2019 leider nicht möglich.

Mit dem KJR wurde vereinbart, dass in der Sitzung am 28.11.2019 im Schwerpunkt über die Jugendkampagne „MACH DICH“ zur Kommunalwahl 2019 berichtet wird und ein kurzer Einblick in die Arbeit sowie die Finanzdaten des KJR im Jahr 2018 erfolgt. Die Broschüre „NAH DRAN, VOLLER IDEEN – Einblicke 2018“ (Anlage 1) liegt in der Sitzung zur Mitnahme aus. Sie wurde anlässlich des 70-jährigen Bestehens des KJR erstellt.

Schwerpunkt Jugendkampagne „MACH DICH“ zur Kommunalwahl

„MACH DICH ... BEWEG WAS DICH BETRIFFT“ war die Jugendkampagne des KJR zur Kommunalwahl 2019 und Teil der Erstwählerkampagne „Wählen ab 16“. Ausgehend von einem Beschluss der Mitgliederversammlung am 25.04.2018 startete der KJR mit einem Arbeitskreis der Mitgliedsverbände in die Planung der kreisweiten Erstwählerkampagne. Gemeinsam mit den KJR-Einrichtungen entstand eine groß angelegte Jugendkampagne zur Kommunalwahl mit dem Ziel, Jugendliche zu den Themen „Wahl und Beteiligung“ zu informieren, zu begeistern und Begegnung und Austausch mit Politikerinnen und Politikern zu ermöglichen (Bericht des KJR - Anlage 2).

Kooperation mit dem Kreisjugendreferat

Zwischen KJR und Landkreis ist vertraglich vereinbart regelmäßig eine Zielvereinbarung zu schließen. Das Zielvereinbarungsgespräch fand am 25.09.2019 zwischen den KJR-Vertretern und den Mitarbeiterinnen der Landkreisverwaltung statt. Dabei wurde die Zielvereinbarung 2018/2019 reflektiert, die vollständig bearbeitet ist. Die Zielvereinbarung für die Jahre 2020/2021 definiert drei Schwerpunkte:

-
- Qualität und Wirkung in der Kinder- und Jugendarbeit (Weiterentwicklung)
- Partizipation und Demokratiebildung
- Bedürfnis- und Interessenorientierung (Jugendbeteiligung)

Zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreisjugendreferat des Landkreises und dem Kreisjugendring Esslingen e.V. In regelmäßigen Gesprächen finden Abstimmungen und Planungen statt.

Die Geschäftsführer des KJR werden in der Sitzung anwesend sein und jeweils die Schwerpunkte der Arbeit vorstellen.

Heinz Eininger
Landrat